



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

LIII. Markgraf Otto ermäßigt die von der Stadt Arenswalde zu leistende
Urbede, am 17. August 1372.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

— — Presentibus Haffone de vchtenhagen, Gebehardo de aluenfleuen, Bernhardo de Schulenburgk, ordinis sancti Joannis Commendatore in Garthowe, militibus etc. Datum Cultrin, Anno M^o. CCC^o. LXXI^o., feria quinta ante misericordias domini.

Aus der v. Sadwitz'schen Abschrift.

LIII. Markgraf Otto ermäßigt die von der Stadt Arenswalde zu leistende Urbede,
am 17. August 1372.

I. Wir Otto etc., bekennen etc., dat wi mid rate vnser rades den erbarn wifen Luten den ratmannen der stad zu Arnswolde, vnsern liben getruen, die nu sint vnd hirna tho kommende sind, vnd der gantzen stad gemeynelich, durch erer getruer dinste willen, die sie dicke vnsern Brudern seligen gedechtnisse vnd vns vor andern vnsern stedten getan haben vnd noch tun sollen vnd mogen, vnd dat sie ire stad desto bat gebelzeren vnd beuesten mogen vnd sollen, so tane gnade getan haben vnd tun mid defem briue, daz wir en ledich vnd fry geben czwentzik marck Brandenburgisch suluers von vnser ierlichen plege vnd orbar darfelbest ewichlichen vnd ymmer, also das sie vns vnd vnserm erben vnd nachkomen vortmer ewichlich nicht mer schollen pflichtigk seyn zu geben zu rechter orbar jares, wen fechzick marck Brandenburgisch suluers: vnd darby fullen sie wir behalden vnd bliben lazzen. Des zu eynem gantzen Orkunde haben wir vnsern yngefelg an dissen briff hengen. Hir obir sind gewest dye vesten Lude Hanse von Wedel von Valkenburg, Heinrich von Wedel, Cumentor zu Lagow in sante johannis Orden, Otto Griffe von Griffenberg, vnse hofemeister, Bernd von der Schulenburg, vnser Camermeister, ritter, Otto Morner, vnse Houerichter, vnd her henrich pferner zu der kyritz, vnser schriber, vnd ander erbar Lute genug, den wol zu geloeben ist. Datum Arnswolde, anno domini MCCCCLXXII, feria III. in die assumptionis marie virginis.

Aus Diekmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geheimen Staatsarchives f. 128.

II. Wir Otto etc. Bekennen offenbar vor vns vnd allen vnsern erben vnd nachkomen, das wir mit rate vnser rates den erbarn wifen luten, den ratmannen zu Arnswolde, vnsern liben getruen, die nu sint vnd hernach zukommende sind, vnd der gantzen stad gemeynichlich, dor irer getruer dienste willen, dy sie diken vnserm bruder seliger gedechtnisse vnd vns vor ander stete getan hebben, so tane gnade getan hebben vnd tun mit diszen briue, das wir en ledig vnd frye geben XX marck Brandenburgisch suluers vnser ierlichen plege vnd orbar darfelbest ewichlichen vnd ymer, das sy vns, vnsern erben vnd nachkomen vor die ewichlichen nicht mer schollen pflichtig zu geben zu rechter orbar zu geben, wenne fechzick marck Brandenburgischen suluers zu pflege vnd zu orbar des iares vnd dar by fullen wir sy beholden vnd bliuen lazzen. Des zu Orkunde etc. presentibus Haffone de Falkenburg de Wedel, Hinrico de Wedel, commendatore in Quartzen, Ottone Griffen, magistro curie, Bernhardo Schulenburg, Ottone Morner,

judice curie, et Hinrico, plebano in Kiritz. Actum Arnswolde, Anno domini MCCCLXXII. feria III post festum assumptionis beate virginis.

Aus Dittmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geheimen Staatsarchives f. 294. und v. Sachwitz'scher Abschrift.

LIV. Markgraf Otto belehnt Hermann und Matheus von Heinsberg mit einem Theile des
Holzes Schlagenthin, im Jahre 1372.

Wir Otto etc., bekennen etc. das wir mit wolbedachten mute vnd mit rate vnser rates den Bescheiden Hermen vnd Matheus von Heinsberg, Brudern, vnser liben getruen, Burgeren zu Arnswolde vnd eren rechten erben mit eyner sampten Hand gelegen haben vnd lien ouch mit disem brine eyn teil an dem holtze tu Slawentin mit alle eren, rechten, nutzen, fruchten, friheiten, gewonheiten vnd gnaden, mit aller redlicheit vnd zubehorunge, dy von oldir darzu gehort haben vnd noch etc. vnd als sie es von Hennige wegen eren vettern redlichen gekouft haben vmme ire phennige vnd als iz derselbige ynne gehabt hat vnd besessen, vor bas von vns etc. In cuius etc. presentibus Haffone de Vchtenhagen, Haffone de Falkenburg, Ottone Griffen. Datum Arnswolde, Anno MCCCLXXII.

Aus Dittmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geheimen Staatsarchives f. 265.

LV. Markgraf Otto verpfändet der Stadt Arnswalde die Hebung der Urbede,
am 17. August 1372.

Wir Otto etc. Bekennen offenbar vor vns, vor all vnsern erben vnd nachkomen, das wir den erbaren wizen luten, den ratmannen vnd der gantzen stadt zu Arnswalde, vnsern liben getruen, von rechter redlicher schult schuldig syn vnd gelden fullen virde halb tusent marck vinckenogen genger vnd geber, dar vf sie vns nu in vnserm krige gewonnen haben vnd gequittet vns vnd vnsern dinern. Vor dy vorgenannte virde halb tusent marck vinckenogen habe wir zu eynen rechten pfande ingesetzt sechczig marck Brandenburgischen fuluers vnd ierlicher rente vnd orbar in derselben stadt zu Arnswolde, die sie alle iar vffboren vnd nemen fullen, vnd das vorgenannte gelt virhalb hunderttusent marck vinckenogen dor vnd vor schaden vnd fullen dy getrewlichen innehaben vnd behalden ane hinder also lange, went das wir edder vnse erben vnd nachkomen en der vorgeschreuen virhalb tusent marck vinckenogen gantzlich vnd gar entrichtet vnd bezalt haben oder em genuge getan haben. So denne schal die vorgenannte vnser orbar, sechczik mark fuluers, von en ledig vnd los sin vnd vns vnd vnsern erben als vor. In cuius etc. presentibus Haffone de Falkenburg de Wedel, Hinrico de Wedel, commendatore in Quartzen, Ot-